

Stabwechsel bei der Musikkapelle

„Am besten kennt man Werner Zippel mit einem Taktstock in der Hand.“, das stand im Juni 2019 anlässlich seines 75. Geburtstags in der Banater Post. Er war seit ihrer Gründung im Jahr 2011 der Leiter der Musikkapelle der Banater Schwaben Augsburg, davor schon hatte er seit 1996 den Banater Seniorenchor in Augsburg geleitet. Viele Gottesdienste begleitete er an der Orgel und bei Seniorentreffen und anderen Veranstaltungen sah man ihn häufig mit dem Akkordeon. Die Chorleitung hat er nach 22 Jahren bereits an Aniko Oster übergeben. Nun muss er aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten und überlässt deshalb seinem bisherigen Stellvertreter Gerhard Hipp schweren Herzens, aber guten Gewissens die Leitung der Musikkapelle.

Bei der Weihnachtsfeier des Kreisverbandes Augsburg wurde der Stabwechsel feierlich vollzogen. Die Kreisvorsitzende Hella Gerber bezeichnete Werner Zippel als „Glücksfall für Augsburg und die Banater Schwaben“, zumal er nicht nur seine vielen musikalischen Talente in die Verbandsarbeit einbrachte, sondern als gelernter Busfahrer auch häufig diverse Fahrdienste für die Musik oder die Tanzgruppen übernehmen hatte. Auch in der Vorstandsarbeit des Kreisverbandes brachte sich der aus Neubeschenowa stammende Werner Zippel stets ein. Dank seiner Kompetenz an der Spitze der Blaskapelle konnten die Banater Schwaben in Augsburg bei Heimattreffen, Kirchweihfesten, aber auch beim örtlichen Plärrerumzug selbstbewusst und mit stattlichem Repertoire Präsenz zeigen. Gut verwurzelt war er auch in der Augsburger Stadtgesellschaft, als Angestellter der Stadtwerke gehörte er – wen wundert’s – über viele Jahre der dortigen Musikkapelle an. In den letzten Jahren waren vermehrt Einsätze im Banat zu verzeichnen, zuletzt leitete Werner Zippel die Musikkapelle der Banater



Werner Zippel (Mitte hinten) übergab den Dirigentenstab der Musikkapelle Banater Schwaben Augsburg an Gerhard Hipp (Mitte vorne).

Foto: Maria und Peter Bergmann

Schwaben Augsburg bei den Heimattagen 2023 in Temeswar, unter anderem zum Festgottesdienst im Dom.

2016 wurde Werner Zippel für seine Verdienste für die Gemeinschaft mit der silbernen Ehrennadel des BdV ausgezeichnet. Geehrt und feierlich verabschiedet wurde er nun vom Vorstand des Kreisverbandes und von seinen Musikern, die ihm zu Ehren den „Andachtsjodler“ spielten.

Der „Neue“ an der Spitze der Musikkapelle Banater Schwaben Augsburg ist kein Unbekannter: Gerhard Hipp hatte als stellvertretender Leiter über die Jahre immer wieder den Taktstock ergriffen. Nun hält er ihn offiziell in der Hand und kann das solide Erbe von Werner Zippel zum Wohl des Verbandes fortführen und ausbauen.

Auch dem gebürtigen Nitzkydorfer wurde die Musik bereits in die Wiege gelegt. Mit 11 Jahren erlernte das Spielen am „Bassfögelhorn“ (Tenorhorn) in Nitzkydorf bei Martin Sibla, bereits zwei Jahre später spielte er es in der Sibla-Kapelle. Dabei trat er in die Fußstapfen seines Vaters Heinrich Hipp, der ebenfalls das Bassfögelhorn in Kapelle von Martin

Sibla spielte. Beide wechselten 1978 zur Kapelle „Rot und Schwarz“ von Peter Zimmermann. In der Temeswarer Musikschule belegte Gerhard Hipp über drei Jahre das Fach Posaune.

Nach seiner Auswanderung 1988 fand Gerhard Hipp eine Anstellung bei der Augsburger Firma MAN, machte aber weiter Musik. Zur Musikkapelle der Banater Schwaben Augsburg stieß er bereits bei deren Gründung im Jahr 2012, er ist sozusagen mit ihr „verwachsen“. Dafür rückte sein zweites Hobby, Fußball, in die zweite Reihe. Nach 12 Jahren als Jugendtrainer bei TSG Augsburg und TSV Haunstetten gab er der Musik den Vorzug und wurde bald Stellvertreter des Kapellmeisters Zippel. Nebenbei engagierte er sich auch im Verband, war 12 Jahre Kassenprüfer der HOG Nitzkydorf und gehört seit 2022 dem Vorstand des Kreisverbandes Augsburg an. Die Kreisvorsitzende Hella Gerber gratulierte ihm im Namen des Vorstands zu der Übernahme der Leitung und äußerte ihre freudige Gewissheit über weitere musikalische Höhenflüge in Augsburg.

Halrun Reinholz